

### **Kousseinum.**

**Ursubstanz:** Koussein, ein wirksamer Bestandteil der Koussoblüten, von *Brayera anthelminthica* Kth.

**Bereitung der Arzneiform:** Das Koussein wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

### **Kouso.**

Koussoblüten.

**Stammpflanze:** *Brayera anthelminthica* Kth. Fam. nat.: Rosaceae.

**Vorkommen:** *Brayera anthelminthica* ist in Ostafrika einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die getrockneten, weiblichen Blüten werden nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

**Litteratur:** Rückerts, kl. Erf. 1. Sbd., pag. 389. — Hirschel's Archiv II, pag. 67.

### **Lacerta agilis.**

Eidechse.

**Ursubstanz:** *Lacerta agilis*. Fam. nat.: Lacertina (Reptilia).

**Vorkommen:** *Lacerta agilis* lebt in Europa.

**Bereitung der Arzneiform:** Das getrocknete Tier wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

**Litteratur:** A. H. Z. XVII, pag. 249. — Allen, Mat. med. V, pag. 432.

### **Lachnanthes tinctoria.**

Wollnarzisse.

**Stammpflanze:** *Lachnanthes tinctoria* Ell. Fam. nat.: Haemodoraceae.

**Vorkommen:** *Lachnanthes tinctoria* ist in Nordamerika einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{6}$ .

**Litteratur:** Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 258.

## Lactis acidum.

### Milchsäure.

**Ursubstanz:** Reine Milchsäure vom spez. Gew. 1,21 bis 1,22; enthaltend 75 % wasserfreie Milchsäure,  $C_3H_6O_3$ .

**Bereitung der Arzneiform:** Die Milchsäure wird nach Vorschrift des § 6\* zur Herstellung von alkoholischen Lösungen benutzt. Unter Berücksichtigung ihres Gehaltes von 75 %  $C_3H_6O_3$  werden von der officinellen Milchsäure 1,33 Teile auf 3,67 Teile 90 % igen Alkohol zur Herstellung der ersten Decimalpotenz genommen.

**Litteratur:** Allen, Mat. med. V, pag. 478.

## Lactuca sativa.

### Kopfsalat.

**Stammpflanze:** Lactuca sativa L. Fam. nat.: Compositae.

**Vorkommen:** Lactuca sativa wird vielfach als Gemüsepflanze kultiviert und kommt kaum noch irgendwo wild vor.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die im Garten gezogene, frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{2}$ .

**Litteratur:** Journ. f. hom. A. M. L. I, 3, pag. 2.

### **Lactucarium anglicum.**

**Stammpflanze:** *Lactuca virosa* L. var. *montana*. Fam. nat.: Compositae.

**Vorkommen:** *Lactuca virosa* var. *montana* wird in England kultiviert.

**Angewandtes Pflanzenprodukt und Bereitung der Arzneiform:** Der eingetrocknete Milchsafte wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

**Litteratur:** Journ. f. hom. A. M. L. I, 3, pag. 12.

### **Lactucarium gallicum.**

**Stammpflanze:** *Lactuca sativa* L. Fam. nat.: Compositae.

**Vorkommen:** *Lactuca sativa* wird vielfach als Gemüsepflanze kultiviert und kommt kaum noch irgendwo wild vor.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Der in Frankreich gesammelte, eingetrocknete Milchsafte wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

**Litteratur:** Journ. f. hom. A. M. L. I, 3, pag. 12.

### **Lamium album.**

Bienensaug.

**Stammpflanze:** *Lamium album* L. Fam. nat.: Labiatae.

**Vorkommen:** *Lamium album* ist in Europa und Nordasien einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frischen Blätter und Blüten werden nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{2}$ .**

**Litteratur:** Archiv XII, 2, pag. 179. — Allen, Mat. med. V, pag. 501.

## **Lapathum acutum.**

Ampfer.

**Stammpflanze:** Rumex obtusifolius L. Fam. nat.: Polygonaceae.

**Vorkommen:** Rumex obtusifolius ist auf der ganzen nördlichen Halbkugel verbreitet.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische, im Herbst gesammelte Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{6}$ .**

**Litteratur:** Allen, Mat. med. V, pag. 504.

## **Lathyrus sativus.**

Platterbse.

**Stammpflanze:** Lathyrus sativus L. Fam. nat.: Papilionaceae.

**Vorkommen:** Lathyrus sativus ist in den Mittelmeerländern einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die reifen Samen werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

**Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich  $\frac{1}{10}$ .**

**Litteratur:** Allen, Mat. med. V, pag. 504.

## **Lepidium bonariense.**

**Stammpflanze:** Lepidium bonariense D. C. Fam. nat.: Cruciferae.

**Vorkommen:** Lepidium bonariense ist in Brasilien einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frischen Blätter werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{6}$ .**

**Litteratur:** Mure, Pathog. Brésil.

## **Levisticum officinale.**

### **Liebstöckel.**

**Stammpflanze:** *Levisticum officinale* Koch. Fam. nat.: Umbelliferae.

**Vorkommen:** *Levisticum officinale* ist in Mittel- und Südeuropa einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die im Herbst gesammelte, frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{6}$ .

**Litteratur:** Journ. de la soc. gall. III, 9, pag. 237.

## **Liatris spicata.**

**Stammpflanze:** *Liatris spicata* Willd. Fam. nat.: Compositae.

**Vorkommen:** *Liatris spicata* ist in Nordamerika einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{6}$ .

## **Lilium album.**

### **Lilie.**

**Stammpflanze:** *Lilium candidum* L. Fam. nat.: Liliaceae.

**Vorkommen:** *Lilium candidum* ist im Orient einheimisch und wird vielfach als Zierpflanze kultiviert.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{2}$ .

**Litteratur:** Hahnemann, Kl. med. Schr. I, pag. 144.

## **Lilium tigrinum.**

Grosse Türkenbuntlilie.

Stammpflanze: *Lilium tigrinum* L. Fam. nat.: Liliaceae.

Vorkommen: *Lilium tigrinum* ist in China und Japan einheimisch und wird vielfach als Zierpflanze kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{2}$ .

Litteratur: A. H. Z. LXXXII, pag. 53. — Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 366.  
— Allen, Mat. med. V, pag. 560.

## **Limax ater.**

Waldschnecke,

Ursubstanz: *Arion empiricorum*. Fam. nat.: Limacina (Gasteropoda).

Vorkommen: *Arion empiricorum* lebt in Europa.

Bereitung der Arzneiform: Das lebend zerquetschte Tier wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich  $\frac{1}{10}$ .

## **Limulus Cyclops.**

Ursprung: *Limulus Polyphemus*. Fam. nat.: Xiphosura (Crustaceae).

Vorkommen: *Limulus Polyphemus* lebt in Amerika.

Bereitung der Arzneiform: Das getrocknete Blut wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Hering, A. A. P., pag. 625.

## **Linaria vulgaris.**

Leinkraut.

**Stammpflanze:** *Linaria vulgaris* Mill. Fam. nat.: Scrophulariaceae.

**Vorkommen:** *Linaria vulgaris* ist über die ganze nördliche Halbkugel verbreitet.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{6}$ .**

**Litteratur:** Zeitschr. d. Ver. hom. Aerzte Oester. I, pag. 41; II, pag. 10.

## **Linum catharticum.**

Purgier-Lein.

**Stammpflanze:** *Linum catharticum* L. Fam. nat.: Linaceae.

**Vorkommen:** *Linum catharticum* ist in Europa einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{6}$ .**

**Litteratur:** A. H. Z. LVI, pag. 142. — British Journ. of Hom. XVI, p. 147. — Allen, Mat. med. V, p. 588.

## **Liriodendron Tulipifera.**

Tulpenbaum,

**Stammpflanze:** *Liriodendron Tulipifera* L. Fam. nat.: Magnoliaceae.

**Vorkommen:** *Liriodendron Tulipifera* ist in Nordamerika einheimisch und wird als Zierpflanze häufig kultiviert.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische Rinde der jungen Zweige wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{6}$ .**

## **Lithium chloratum.**

Chlorlithium.

**Ursubstanz:** Reines, krystallisiertes Chlorlithium, LiCl.

**Bereitung der Arzneiform:** Das Chlorlithium wird nach Vorschrift des § 5<sup>a</sup> zur Herstellung von wässrigen Lösungen benutzt.

**Litteratur:** Müller, *hom. Vierteljahrschr.* XIV, pag. 97.

## **Lithium hydrobromicum.**

Bromlithium.

**Ursubstanz:** Reines, krystallisiertes Bromlithium, LiBr.

**Bereitung der Arzneiform:** Das Bromlithium wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

**Litteratur:** Oehme, *Hale's Amer. Heilm.*, pag. 380.

## **Loasa tricolor.**

**Stammpflanze:** *Loasa tricolor* Lindl. Fam. nat.: Loasaceae.

**Vorkommen:** *Loasa tricolor* wächst in Südamerika.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{6}$ .

## **Lobelia cardinalis.**

**Stammpflanze:** *Lobelia cardinalis* L. Fam. nat.: Scrophulariaceae.

**Vorkommen:** *Lobelia cardinalis* ist in Nordamerika einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frischen Blätter werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{6}$ .

**Litteratur:** *Amer. Observer*, IX, pag. 473.



## Lobelia syphilitica.

**Stammpflanze:** Lobelia syphilitica L. Fam. nat.: Scrophulariaceae.

**Vorkommen:** Lobelia syphilitica ist in Nordamerika einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{6}$ .**

**Litteratur:** Hahnemann, Monthly VI, pag. 520.

## Lolium temulentum.

Taumellolch.

**Stammpflanze:** Lolium temulentum L. Fam. nat.: Gramineae.

**Vorkommen:** Lolium temulentum ist in Europa einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die reifen Samen werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

**Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich  $\frac{1}{10}$ .**

**Litteratur:** Hahnemann, Kl. med. Schr. I, pag. 193. — N. Z. f. hom. Kl. III, Nr. 9 u. 13.

## Lupulinum.

Lupulin.

**Stammpflanze:** Humulus Lupulus L. Fam. nat.: Urticaceae.

**Vorkommen:** Humulus Lupulus ist in Europa und Asien einheimisch und wird dort wie auch in Nordamerika im grossen kultiviert.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die auf den Blüten und Früchten befindlichen Drüsen, das Lupulin, werden nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

**Litteratur:** Hirschel's Archiv I, pag. 217.

## Lupulus.

### Hopfen.

**Stammpflanze:** Humulus Lupulus L. Fam. nat.: Urticaceae.

**Vorkommen:** Humulus Lupulus ist in Europa und Asien einheimisch und wird dort wie auch in Nordamerika im grossen kultiviert.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frischen Fruchtzapfen werden nach Vorschrift des § 2 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{2}$ .

**Litteratur:** A. H. Z. X, pag. 72. — Allen, Mat. med. V, pag. 625.

## Lycium Berberis.

### Bocksborn.

**Stammpflanze:** Lycium barbarum L. Fam. nat.: Solanaceae.

**Vorkommen:** Lycium barbarum ist in den Mittelmeerländern und dem Orient einheimisch und jetzt in ganz Europa eingebürgert.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{6}$ .

## Lycopodium Selago.

### Bärlapp.

**Stammpflanze:** Lycopodium Selago L. Fam. nat.: Lycopodiaceae.

**Vorkommen:** Lycopodium Selago ist in Europa, Nordasien und Nordamerika einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{6}$ .

**Litteratur:** A. H. Z. XLVI, pag. 192.

## **Lycopus europaeus.**

Wolfsfuss.

**Stammpflanze:** *Lycopus europaeus* L. Fam. nat.: Labiatae.

**Vorkommen:** *Lycopus europaeus* ist in Europa, Asien und Nordafrika einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Das frische, blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{6}$ .

## **Lycopus virginicus.**

**Stammpflanze:** *Lycopus virginicus* Mich. Fam. nat.: Labiatae.

**Vorkommen:** *Lycopus virginicus* ist in Nordamerika einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{6}$ .

**Litteratur:** Hale's N. R. 4. Aufl. II, pag. 398. — Allen, Mat. med. VI, pag. 69.

## **Lysimachia Nummularia.**

Wiesengold.

**Stammpflanze:** *Lysimachia Nummularia* L. Fam. nat.: Primulaceae.

**Vorkommen:** *Lysimachia Nummularia* ist in Europa einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{6}$ .

**Litteratur:** Hahnemann, Kl. med. Schr. I, pag. 142.